

TISCHTENNIS- ECHO



Informationen,
Berichte, Meinungen

Nr. 138

Juni 1983

TISCHTENNIS-SPORT FÜR INSIDER?

TISCHTENNISSPIELER SIND SCHON KOMISCHE VÖGEL

Diesen-mehr oder minder berechtigten-Ausspruch bekommt man immer wieder zu hören.

Worauf stützt sich diese Behauptung?

Es existiert wohl kaum eine andere Sportart, die in solch einem Maße fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfindet wie Tischtennis-und dennoch gibt es allein in Deutschland viele Tausende aktive Vereinsspieler, die einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit dem kleinen weißen Ball widmen.

Warum blüht dieser Sport trotzdem nahezu im Verborgenen?

Trotz weltweiter Anerkennung, Austragung von Länderkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie zahlreicher internationaler Vergleichskämpfe ist die Unterstützung dieser Sportart durch die Medien, wie Presse, Funk und Fernsehen eher gering; dementsprechend ist auch das Echo in Publikumskreisen bescheiden - selbst Klasseleistungen einzelner Spieler finden in breiten Schichten unserer ansonsten recht sportfreudig eingestellten Bevölkerung kaum Beachtung.

Außer der stiefmütterlichen Behandlung des Tischtennis-Sports seitens der Berichterstatter - sei es im Fernsehen oder in den Zeitungen - muß es auch noch andere Gründe dafür geben! Sicher liegt es nicht am Bekanntheitsgrad dieser Sportart - gibt es doch kaum einen Menschen, der nicht wenigstens einmal in seinem Leben in der Freizeit "Ping-Pong" gespielt hat. Vielleicht liegt der Grund auch am Odium des Vergnügungssports oder an der Klassifizierung als "kindliches Ballschupfen" durch oberflächliche Betrachter - aber auf diese Weise könnte man schließlich jeden Wettkampf mit einem Ball abqualifizieren - vom Fußball, Handball, Volleyball, Faustball, Basketball über Hockey und Golf bis zum Tennis.

In der Tat sieht es spielerisch leicht aus, wenn halbwegs geübte Spieler sich am Tisch gegenüberstehen und den kleinen Ball dutzende Male in rasantem Tempo über das Netz schlagen; nur allzu gerne ist der Zuschauer geneigt, sich das gleiche Kunststück zuzutrauen. Probiert er es aber einmal selbst, so erkennt er sehr schnell, daß dies garnicht so einfach ist. Sieht er schließlich noch ein paar echte Könner am Werk, dann - ja dann dämmert ihm endlich die Erkenntnis, wieviel Trainingsarbeit, Kondition, schnelle Reaktionsfähigkeit und Laufarbeit dazu nötig sind; erreicht der kleine Ball doch bei Schmetterschlagender Spitzenspieler Geschwindigkeiten bis fast 200 km/h! und nun scheiden sich die Geister: die meisten geben auf und wenden sich anderen Sportarten zu, andere wiederum sagen: Wozu brauch ich das! Aber einige erliegen doch der Faszination mit dem kleinen Ball und lassen sich auf dem "Narrenschiff" der TT-Begeisterten anheuern.

(Aus SGO-TT-Echo Osterfeld)

DAS WAR 82/83

Bekanntlich ist man im Nachhinein immer schlauer wie zuvor. Auf die Saison 1982/83 bezogen bedeutet das, daß man in den einzelnen Mannschaften zu Beginn einer Serie gewisse Ziele und Vorstellungen hat, wie man am Ende abschneiden wird? Ist das gesteckte Ziel erreicht, ist man zufrieden. Hat man mehr erreicht, darf man stolz sein. Landet dagegen eine Mannschaft in den unteren Regionen, oder muß gar absteigen, dann ist die Enttäuschung entsprechend groß. Letzteres trifft auf unsere eingesetzten 15 Mannschaften zum Glück nicht zu, im Gegenteil, wir dürfen alle stolz auf das Abschneiden unserer Teams sein: Ein Aufsteiger - kein Absteiger - und vorwiegend vordere bis mittlere Plätze!

Am Ende dieser Saison gilt ein ganz besonderer Dank allen Mannschaftsführern! Ohne das Engagement dieser Kameradinnen und Kameraden läuft doch effektiv nichts und bei einer Abteilung die 15 Mannschaften im Wettspielsinsatz hat, ist es keine Selbstverständlichkeit, daß alles fadengrade abläuft. Was aber noch abgestellt werden muß, sind unnötige Bestrafungen der Klassenleiter bei zu spät abgeschickten Berichten oder ähnliches.

Dank gilt auch allen Aktiven und Kameraden, die sich als Ersatzspieler zur Verfügung gestellt haben! Nur einmal konnte eine unserer Mannschaften nur mit 5 Spielern antreten (9.).

Nicht gerade optimal war die "Prophezeiung" der 18 Kameraden, die sich an unserem Spielchen "WETTEN DASS....?" beteiligt hatten.

Eine (fast)sicher Bank war für alle Tipper unsere 3. Mannschaft der Herren, wo 14 x der 1. Platz getippt wurde. Vollkommen daneben lagen wir bei unserer 6. und 8. Herren- und 3. Damenmannschaft.

Bester Tipper war Norbert Bunttenbruch.

Zum 3. mal: WETTEN DASS....?

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1.D.	2.D.	3.D.	4.D.	Richtige
D.Croll	4.	③	2.	4.	1.	1.	6.	8.	9.	⑥	7.	4.	13.	2
N.Bunttenbruch	⑤	③	①	⑤	③	3.	④	5.	8.	5.	8.	9.	12.	6
H.W.Becker	7.	4.	①	3.	③	1.	5.	4.	8.	8.	13.	12.	13.	2
Wolfgang Koch	4.	③	①	3.	2.	4.	6.	2.	7.	⑥	9.	13.	13.	3
Wolfg.Theis	3.	③	2.	2.	6.	10	2.	3.	2.	7.	8.	7.	8.	1
T.Szeltner	6.	③	2.	4.	③	4.	3.	5.	7.	4.	9.	8.	13.	2
G.Eskuche	7.	2.	①	3.	4.	2.	5.	6.	6.	4.	8.	7.	8.	1
M.Schaaf	6.	③	①	2.	7.	7.	3.	5.	7.	5.	⑥	3.	10.	3
Erich Martin	4.	4.	2.	⑤	③	5.	6.	4.	4.	⑥	7.	5.	4.	3
M.Lüling	⑤	4.	①	6.	4.	④	5.	⑤	⑥	⑥	8.	8.	10.	5
Peter Fuchs	6.	4.	①	4.	4.	9.	6.	8.	8.	8.	8.	10.	12.	1
A.Bunttenbruch	7.	4.	①	6.	6.	⑤	7.	9.	9.	7.	10.	9.	12.	1
B.Hempel	6.	6.	①	⑤	4.	7.	5.	6.	9.	5.	8.	10.	10.	2
B.Hartmann	6.	5.	①	4.	2.	3.	7.	6.	9.	7.	9.	8.	10.	1
Klaus Guth	⑤	5.	①	6.	③	4.	6.	7.	8.	⑥	5.	9.	9.	4
Rob.Szeltner	6.	4.	①	6.	2.	4.	5.	9.	10	8.	⑥	7.	10.	2
Heinz Schmidt	7.	6.	①	6.	2.	⑤	6.	7.	9.	8.	8.	8.	10.	1
Michael Kerl	⑤	4.	①	4.	③	⑤	5.	6.	7.	⑥	8.	8.	10.	4 !
Tabellenplatz Ende 82/83 :	5.	3.	1.	5.	3.	6.	4.	10.	5.	6.	6.	6.	zurückgezogen	

1. HERREN GRUPPENLIGA NW

Eschwege holte noch auf!

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Gesamt Leistz.	Gesamt
1. P. Fuchs	(11:8) 10:8	- -	- -	21:16 (+25)+22	+ 47
2. W. Tonn	- 7:11	(13:3) -	- -	20:14 (+23)+10	+ 33
3. G. Mihr	(8:14) 1:3	- 10:7	- -	19:24 (+10)+13	+ 23
4. F. Bachmann	- 0:3	(3:1) 6:4	(9:9) -	18:17 (+ 5)+ 5	+ 10
5. F. Klein	- -	(7:8) 1:4	(-) 11:5	18:19 (+ 6)+ 4	+ 10
6. J. Bachmann	- -	2:1	(10:12) 9:9	21:22 (-2) + 3	+ 3

DOPPEL	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
Fuchs/Tonn	12:3	8:2	20:5
Klein/Mihr	3:8	2:8	5:16
Mihr/J. Bachmann	0:1	0:3	0:4
J.+F. Bachmann	-	0:3	0:3
Mihr/F. Bachmann	0:1	0+1	0:2
Fuchs/F. Bachmann	0:1	-	0:1



ERSATZSPIELER

M. Schaaf	1:1	3:1	4:2	+ 2
R. Szeltner	-	2:2	2:2	+ -0
B. Hempel	1:1	-	1:1	+ -0
T. Szeltner	-	1:1	1:1	+ -0
H. Lange	-	1:1	1:1	+ -0

In der Bestenliste der einzelnen Paarkreuzer und der Doppel in der Rückrunde taucht bei den Plätzen 1-3 leider kein Spieler unserer Mannschaft auf. Hier die Namen und LZ der Aufgeführten:

An 1+2 Nowak (Bau)+51, D. Stippich (Ottrau)+51, Dr. Niemann (Mels)+50,

An 3+4 T. Werner (Mels)+32, M. Werner (Bau)+26, Möller (TSG)+19

An 5+6 R. Günther (Bau)+11, Weigelt (TSG)+10, Döhle (Eschw.)+10

Doppel Stippich/Merle (Ottrau) 10:0, Werner/Nadler (Mels.) 11:2, Nowag/Günther (Bau) 8:1

Der TSV Eschwege, bei Halbzeit mit 8:14 Punkten noch an 9. Stelle, hat sich mit 14:8 in der Rückrunde noch auf den 6. Platz hochgespielt, punktgleich mit unserer Mannschaft. Nur der direkte Vergleich mit 2 Siegen unserer Mannschaft sichert der Eintracht noch den 5. Tabellenplatz.

Die Abschlusstabelle der GRUPPENLIGA KASSEL

1. KSV BAUNATAL	190 : 88	39 : 5 +)
2. FV 08 MELSUNGEN	190 : 101	39 : 5 +)
3. TSG 1887 KASSEL-NDZW!	183 : 89	36 : 8
4. TSV Besse II	170 : 113	30 : 14
5. GSV Eintr. Baunatal	150 : 148	22 : 22 +)
6. Eschweger TSV	151 : 139	22 : 22 +)
7. TSG Sandershausen II	141 : 153	19 : 25
8. SVF Ottrau	139 : 159	18 : 26 +)
9. TuS Zimmersrode	127 : 160	18 : 26 +)
10. FSK Vollmarshausen	108 : 169	13 : 31
11. SV Rot-Weiß Leimfeld	94 : 186	8 : 36
12. TSV WOLFSANGER	60 : 198	0 : 44

2. HERREN BEZIRKSKLASSE, Gr. 2

Wieder mal knapp verpasst

Auch in dieser Serie haben wir, wie es scheint, den Aufstieg um einen Punkt verpaßt. Hinter dem KSV Baunatal II., der mit 38:6 Punkten souverän Meister wurde und dem SVH Kassel II., der mit 33:11 Zweiter wurde, belegten wir den 3. Platz. Unsere Bilanz: 32:12 Punkte und 173:113 Spiele.

Nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge steigen zwei Mannschaften auf- und dabei wirds wahrscheinlich auch bleiben.

Von Pech würde ich allerdings nicht reden, obwohl im Nachhinein die Chance greifbar nahe war. Wir hatten eine total verkorkste Vorrunde mit 13:9 Punkten und lagen bereits abgeschlagen im Mittelfeld (unnötige Niederlagen gegen Sandershausen, Phönix, Heiligenrode!!). Aber in der Rückrunde konnten wir befreiter aufspielen und steigerten uns wohl mit zur besten Mannschaft. Alle Gegner, gegen die wir in der Hinrunde verloren (die obigen 3 und SVH) schlugen wir. Wir kämpften uns so langsam unter die ersten 3 zurück. Lediglich der KSV Baunatal (2:9) und bei der TSG 87 (8:8) mußten wir Federn lassen. Doch 19:3 Punkte sprechen für sich. In der Vorrunde die gleiche Bilanz- und wir wären Meister.

Als Mannschaftsführer muß ich mich abschließend noch bedanken-der Teamgeist war immer da, Verspätungen hielten sich in Grenzen und unentschuldigtes Fehlen hat's noch nie gegeben.

In der neuen Serie werden wir einen neuen Anlauf nehmen-vielleicht dann mal einen erfolgreichen. gez. Uwe Nolde (Mannschaftsführer)

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Gesamt	Leist. Z.	Gesamt
1. R. Szeltner	6:12 (9:10)	-	-	15:22	+6 (+17)	+ 23
2. M. Schaaf	9:8 (9:10)	-	-	18:18	+19 (+17)	+ 36
3. H. Lange	-	10:5 (9:6)	-	19:11	+15 (+12)	+ 27
4. T. Szeltner	-	10:5	(18:4)	28:9	+15 (+16)	+ 31
5. U. Nolde	-	-	12:1 (9:3)	21:4	+11 (+6)	+ 17
6. B. Hempel	-	-	(7+12) 12:9 (-)	19:21	+ 4 (+9)	+ 13

Ersatz:

W. Koch	-	-	4:2	+ 2	+ 2
K. Morbach	-	-	1:1	+ -0	+ -0

Doppel:	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
R. Szeltner/B. Hempel	9:6	2:0	11:6
R. Szeltner/H. Lange	-	7:4	7:4
M. Schaaf/T. Szeltner	-	10:4	10:4

Abschlußtafel der Bezirksklasse Kassel, Gruppe 2:

1.	KSV Baunatal II	191 : 96	38 : 6
2.	SVH Kassel II	182 : 114	33 : 11
3.	GSV "Eintracht" Baunatal II	173 : 113	32 : 12
4.	TSG 1887 Kassel-Ndzw. II	173 : 119	28 : 16
5.	PSV Grün-Weiß Kassel I	160 : 136	25 : 19
6.	FSV Bergshausen I	162 : 145	25 : 19
7.	PSV Phönix Kassel III	155 : 135	24 : 20
8.	TSV Heiligenrode I	137 : 162	18 : 26
9.	TSG Sandershausen III	132 : 161	17 : 27
10.	FSK Lohfelden II	112 : 168	13 : 31
11.	TTC Elgershausen II	105 : 168	11 : 33
12.	TSV Wolfsanger II	33 : 198	0 : 44



In der "Bestenliste" wurde U. Nolde mit 12:1 an Brett 5+6 2.-Bester, ebenso das Doppel M. Schaaf/T. Szeltner mit 11:4!

3. HERREN KREISKLASSE - A, Gr. 1

Spitze: H. Schmidt, G. Markert + SCHMIDT/MORBACH

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Gesamt Leistz.	Gesamt
1. H. Schmidt	(10:5) 16:2	- -	- -	26:7 (+25)+48	+ 73
2. K. Morbach	(10:6) 8:7	- -	- -	18:13 (+24)+17	+ 41
3. K. Trott	(1:1) 2:1	(12:1) 7:2	- -	22:5 (+25)+17	+ 42
4. K. Weber	- -	(9:2) 9:3	- -	18:5 (+16)+15	+ 31
5. G. Markert	- -	(1:1) 1:0	(5:6) 17:2	23:9 (+-0)+17	+ 17
6. W. Koch	- -	(1:1) 2:2	(15:3) 11:2	29:8 (+13)+12	+ 25

DOPPEL	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
Schmidt/Morbach	10:1	9:0	19:1
Trott/Weber	4:3	5:4	9:7
Trott/Markert	1:2	2:0	3:2
Schmidt/Markert	-	1:0	1:0
Trott/Koch	0:1	-	0:1
Morbach/Koch	-	0:2	0:2
Ersatzspieler			
N. Bunttenbruch	5:1	4:1	9:2
K. Guth	4:0	-	4:0
D. Croll	-	2:0	2:0
T. Kellner	1:1	-	1:1
B. Trott	-	1:1	1:1



Abschlusstabelle

1. GSV Eintracht Baunatal III	22	196:66	42 : 2
2. TSV Oberkaufungen	22	174:125	32 : 12
3. TSV Ihringshausen	22	160:136	28 : 16
4. TSG Sandershausen IV	22	161:148	24 : 20
5. TSG Eschenstruth II	22	147:148	22 : 22
6. TSV Heckershausen	22	138:156	20 : 24
7! SVH Kassel III	22	137:158	20 : 24
8. OSC Vellmar II	22	142:150	19 : 25
9. TSV Heiligenrode II	22	120:160	17 : 27
10. TSG 1887 Kassel III	22	129:154	16 : 28
11. TSV Rothwesten	22	128:167	15 : 29
12. FSK Vollmarshausen II	22	117:181	9 : 35

Spielerbestenwertung

Paarkreuz 1:

1. Gerhard Mentel, Rothwesten	LZ 49
2. Heinz Schmidt, Baunatal	LZ 46
3. Klaus Töngi, Sandershsn.	LZ 42

Paarkreuz 3:

1. Gerhard Markert, Baunatal	LZ 17
2. Uwe Peter, Vellmar	LZ 16
3. Jörg Mandel, Ihringshsn.	LZ 13

Paarkreuz 2:

1. Heinz Zinner, Oberkaufungen	LZ 23
2. Lothar Zinke, Eschenstruth	LZ 22
3. Reinh. Hildebrandt, SVH K.	LZ 19

die besten Doppel:

1. Bätcher/Hilker Ihringshsn.	10 : 1
2. Winter/Paul Sandershsn.	10 : 6
3. Ehrmann/Siebert, Heckersh.	8 : 2

ohne Niederlage:

Schmidt/Morbach GSV	7 : 0
---------------------	-------

4. HERREN KREISKLASSE-A, Gr. 2

Manfred Lüling immer stärker

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83

In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Gesamt	Leistungsz.	Ges.
1. T. Kellner	(9:8) 6:9	-	-	15:17 (+19)	+9	+ 28
2. K. Guth	(9:9) 5:10	-	-	14:19 (+18)	+5	+ 23
3. M. Lüling	- 3:2	- 9:4	(17:2) -	29:8 (+15)	+21	+ 36
4. N. Buntenbruch	- 1:1	- 9:5	(18:4) -	28:10 (+14)	+15	+ 29
5. D. Croll	- -	(8:8) 2:0	- 4:1	14:9 (+ 8)	+ 7	+ 15
6. E. Hartmann	- -	(7:9) 2:1	- 6:6	15:16 (+ 5)	+ 3	+ 8

DOPPEL:

	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
Kellner/Hartmann	4:2	-	4:2
Kellner/Guth	3:2	-	3:2
Lüling/Hartmann	-	3:2	3:2
Hartmann/Guth	2:2	-	2:2
Croll/Buntenbruch	-	2:2	2:2
Guth/Buntenbruch	3:3	3:5	6:8
Kellner/Lüling	-	3:4	3:4
Lüling/Buntenbruch	-	1:0	1:0
Croll/Hartmann	1:4	0:1	1:5
Croll/Kellner	1:3	-	1:3

ERSATZSPIELER:

			LZ.
St. Dorschner	2:0	6:0	+ 8
S. Fanasch	-	6:2	+ 4
V. Hansen	-	0:2	- 2
W. Lattemann	-	1:1	+ -0

Freizeitsport



**Tisch
tennis**

ABSCHLUSSTABELLE

1. Tuspo Niederkaufungen 1.	22	22	0	0	198:34	44:0
2. KSV Baunatal 3.	22	16	2	4	179:108	34:10
3. KSV Hessen 1.	22	15	2	5	170:114	32:12
4. FT Niederrhein 1.	22	13	3	6	159:106	29:15
5. GSV Baunatal 4.	22	13	2	7	164:114	28:16
6. TSV Guntershausen 1.	22	12	2	8	161:113	26:18
7. Tuspo Niedervellmar 2.	22	10	3	9	137:135	23:21
8. Tuspo Waldau 1.	22	7	2	13	117:166	16:28
9. OSC Vellmar 3.	22	7	0	15	106:161	14:30
10. TTC St. Ottilien 1.	22	6	0	16	95:158	12:32
11. TSG Wattenböh 1.	22	3	0	19	69:187	6:38
12. SV Nordhausen 1.	22	0	0	22	39:198	0:44

Bei den erfolgreichsten Spielern konnte nur Manfred Lüling bei den jeweils aufgeführten 6 Besten mit 9:4 einen 5. Platz belegen.

**hessen-druck buch- und
offsetdruck**

Privat- und
Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger
Ausführung

3507 BAUNATAL-
RENGERSHAUSEN
KUPFERSTRASSE 1
TELEFON
(05 61) 49 77 11

Bescheidene
Menschen können sich
über alles
freuen. Auch über
nichts.

Werner Mitsch

5. HERREN KREISKLASSE-B, Gr.1

Bester der Saison: ST. Dorschner!

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Gesamt	Leist.Z.	Gesamt		
1.St.Dorschner	17:3(18:3)	-	-	-	35:6	+48(+51)	+ 99 !!	
2.B.Trott	7:9(6:8)	-	-	-	13:17	+12(+10)	+ 22	
3.S.Fanasch	2:0(2:1)	9:7 (7:7)	-	-	18:15	+17(+12)	+ 29	
4.V.Hansen	-	-	8:8 (8:9)	-	-	16:17	+ 7(+ 8)	+ 15
5.W.Lattemann	-	-	1:0 (2:2)	11:3 (10:10)	22:15	+10(+ 3)	+ 13	
6.R.Weber	-	-	-	16:4 (-)	16:4	+14(-)	+ 14	
Ersatz:								
K.Rummer	-	-	-	(2:0)	2:0	- (+2)	+ 2	
R.Seidel	-	-	-	(2:0)	2:0	- (+2)	+ 2	
M.Gibhardt	-	-	-	(7:13)	7:13	- (-6)	- 6	
M.Engel	-	-	-	1:1	-	1:1	+-0	+-0
H.Höhmnn	-	-	-	0:4	-	0:4	- 4	- 4
P.Wagner	-	-	-	2:0	-	2:0	+ 2	+ 2
H.W.Becker	-	-	-	1:1	-	1:1	+-0	+-0

DOPPEL:	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
Dorschner/B. Trott	8:0	9:3	17:3 !!
Fanasch/Hansen	7:3	6:6	13:9
Dorschner/Lattemann	2:0	1:0	3:0
Trott/Hansen	2:2	-	2:2
Fanasch/R. Weber	-	2:0	2:0
Hansen/Lattemann	1:0	-	1:0



ABSCHLUSSTABELLE

1. PSV Phönix Kassel IV	22	192:75	40:4
2. TSG Eschenstruth III	22	184:100	38:6
3. GSV Eintr. Baunatal V	22	176:110	32:12
4. FT Niederrzwehren II	22	168:136	26:18
5. TTC Elgershausen III	22	160:142	25:19
6. FSK Lohfelden III	22	150:137	24:20
7. TSV Oberkaufungen II	22	158:144	23:21
8. Tuspo Rengershausen III	22	128:159	21:23
9. KSV Baunatal IV	22	118:165	14:30
10. Tuspo Niedervellmar III	22	116:169	13:31
11. TSV Heckershausen II	22	100:183	7:37
12. OSC Vellmar IV	22	67:197	1:43

Absolut bester Spieler dieser Gruppe (und unserer Abteilung) war in dieser Saison Stefan Dorschner mit 35:6 Spielen und einer LZ von + 99 !! Als 3.-bester konnte sich Sigi Fanasch an Brett 3+4 mit 20:14 qualifizieren. Leider wurde die besten Doppel nicht aufgeführt. Hier sollten Stefan und Bernd Trott ebenfalls mit 17:3 Spitze sein.

6. HERREN KREISKLASSE-C, Gr.1

Stark: M.Engel, H.Höhm, P.Hempel

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Gesamt	Leistungsz.	Gesamt
1.M.Engel	(5:6) 12:9	-	-	17:15	(+ 9)+27	+ 36
2.R.Seidel	- 5:7	(4:12)	-	9:19	(- 4)+ 8	+ 4
3.P.Hempel	- -	(5:10) 12:5	-	17:15	(+-0)+19	+ 19
4.H.Höhm	- -	(9:4) 12:7	-	21:11	(+ 7)+10	+ 17
5.M.Schade	- -	- -	(7:7) 9:10	16:17	(+-0)+ 2	+ 2
6.H.Wagner	- -	- -	7:12	7:12	(-)- 4	- 4
R.Weber	(10:5) -	- -	- -	10:5	(+25) -	+ 25

DOPPEL:	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
Engel/Hempel	7:2	4:5	11:7
Seidel/Höhm	3:2	3:5	6:7
Seidel/R.Weber	5:2	-	5:2
R.Weber/Hempel	3:0	-	3:0
Seidel/Schade	1:0	1:0	2:0
Höhm/Schade	-	0:1	0:1
Engel/Schade	-	0:1	0:1
Höhm/Köhler	-	1:3	1:3
Engel/Meilich	-	0:1	0:1

ERSATZSPIELER:

H.Köhler	2:2	5:0	7:2	LZ. + 5
A.Buntenbruch	1:1	-	1:1	+ -0
B.Pilgram	1:3	-	1:3	- 2
V.Lange	1:1	0:2	1:3	- 2
S.Storch	1:1	2:0	3:1	+ 2
F.Szeltner	-	2:0	2:0	+ 2
R.Meilich	-	1:1	1:1	+ -0

ABSCHLUSSSTABELLE

1. PSV Phönix Kassel V	22	19	1	1	194: 71	41: 3
2. Tuspo Niederkaufungen II	22	18	2	2	189: 70	38: 6
3. FSV Dennhausen	22	18	1	3	184: 81	37: 7
4. TSV Gunterhausen II	22	15	0	7	171:102	30:14
5. SVH Kassel V	22	13	0	9	143:122	26:18
6. GSV Eintracht Baunatal VI	22	12	1	9	154:125	25:19
7. TSV Ihringshausen IV	22	10	1	11	134:152	21:23
8. FSK Vollmarshausen IV	22	9	1	12	118:140	19:25
9. Tuspo Waldau II	22	4	4	14	103:172	12:32
10. GSV Eintracht Baunatal VIII	22	4	1	17	93:180	9:35
11. TTC St. Ottilien II	22	2	2	18	68:188	6:38
12. SV Nordshausen II	22	0	0	22	50:198	0:44

Von unserer 6.Mannschaft lag mir vom Kl.Ltr.N.Wenzel leider keine Bestenliste vor.



7. HERREN KREISKLASSE-C, Gr. 2

3.-bester: Heinz Köhler!

ABSCHLUßBILANZEN 1982/83

In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Ges. Leistungsz.	Gesamt-LZ.
1. H. Köhler	(15:3) 11:6	-	-	26:9 (+42) +27	+ 69
2. K. Rummer	(1:0) 9:8 (11:4)	-	-	21:12 (+21) +19	+ 40
3. G. Schröder	(7:10) -	(10:5)	-	17:15 (+11) +15	+ 26
4. P. Wagner	-	(7:6) 6:9	-	13:15 (+ 8) + 3	+ 11
5. A. Buntenbruch	(-) -	(1:1) 2:2 (7:8) 9:6	19:17 (+-0)	+ 5	+ 5
6. F. Szeltner	(-) -	(7:9) -	(7:9) 5:11 12:20 (-2)	- 6	- 8

DOPPEL:

Köhler/Rummer	(6:6)	9:6	Gesamt: 15:12
Schröder/Wagner	(4:4)	5:7	" 9:11
Wagner/Buntenbruch	(1:0)	1:0	" 2:0
Schröder/Buntenbruch	(2:1)	0:1	" 2:2

ERSATZSPIELER:

Vorrunde Rückr.

LZ.

H. W. Becker	(2:0)	1:2	3:2	+ 1
V. Lange	(2:0)	-		+ 2
S. Storch	(2:0)	-		+ 2
G. Eskuche	-	1:1		+ -0



Tabelle:

1. TSV Ihringshausen III	2o	19	1	o	179: 47	39: 1
2. FT Niederzwehren III	2o	16	o	4	165:107	32: 8
3. TSG Wellerode	2o	15	1	4	166:108	31: 9
4. GSV Eintr. Baunatal VII	2o	12	1	7	150:116	25:15
5. FSV Berghausen III	2o	1o	2	8	141:128	22:18
6. VfL Kassel	2o	8	3	9	136:147	19:21
7. FSV Dennhausen II	2o	7	3	1o	121:153	17:23
8. TSV Guntershausen III	2o	6	3	11	130:148	15:25
9. TSV Heiligenrode IV	2o	7	1	12	126:154	15:25
10. FSK Vollmarshausen V	2o	2	1	17	87:167	5:35
11. PSV Grün-Weiß Kassel II	2o	o	o	2o	54:180	o:40

In der von Kl.Ltr. Norbert Wenzel vorgelegten Gesamtbilanz aller Spieler belegen unsere Spieler folgende Plätze:

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6
H. Köhler	(26:9) Platz 3 !		
K. Rummer	(10:8) Platz 17	(11:4) 14.	
G. Schröder	(7:3) Platz 23	(10:5) 17.	
P. Wagner		(13:15) 11.	
A. Buntenbruch		(3:3) 30.	(16:14) 5.
F. Szeltner			(12:20) 13.

H. Köhler/K. Rummer	15:12	3. Platz !
G. Schröder/P. Wagner	9:11	13. Platz
P. Wagner/A. Buntenbruch	2:0	29. Platz
G. Schröder/A. Buntenbruch	2:2	35. Platz

8. HERREN KREISKLASSE-C, Gr. 1

G.Eskuche einsame Spitze

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83

In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Gesamt	Leist.Z.	Gesamt
1.G.Eskuche	(11:7)9:9	-	-	20:16	(+26)+18	+ 44
2.U.Gottschalk	(7:8) 2:16	-	-	9:24	(+13)-10	+ 3
3.H.W.Becker	(0:2) 0:2	(0:2)8:7	-	14:18	(+3) + 7	+ 10
4.E.Buntenbruch	-	(1:1)3:11	3:10	7:22	(-7) - 4	- 11
5.H.Siebert	-	(1:12) -	(-) 8:6	9:18	(-10)+ 3	- 7
6.H.Becker	-	-	0+1 (2:17)3:12	5:30	(-15)-10	- 25

DOPPEL

	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
U.Gottschalk/G.Eskuche	5:4	4:6	9:10
H.W.Becker/G.Eskuche	1:2	1:1	2:3
U.Gottschalk/H.K.Talmon	-	1:1	1:1
H.W.Becker/E.Buntenbruch	0:1	1:8	1:9
H.W.Becker/U.Gottschalk	-	1:0	1:0
H.W.Becker/H.Siebert	1:7	0:1	1:8
H.Siebert/E.Buntenbruch	0:1	0:1	0:2
G.Eskuche/H.Becker	-	0:1	0:1
H.W.Becker/H.K.Talmon	-	0+1	0:1
U.Gottschalk/E.Buntenbruch	0:2	-	0:2



ERSATZSPIELER

			LZ
H.K.Talmon	-	4:0	+ 4
B.Pilgram	1:2	2:2	- 1
R.Meilich	1:3	0:2	- 4
V.Lange	-	2:0	+ 2
W.Frommhold	-	0:2	- 2
P.Gessner	-	0:2	- 2
W.Löbel	-	0:1	- 1

ABSCHLUSSTABELLE

1. PSV Phönix Kassel V	22	19	1	1	194: 71	41: 3
2. Tuspo Niederkaufungen II	22	18	2	2	189: 70	38: 6
3. PSV Dennhausen	22	18	1	3	184: 81	37: 7
4. TSV Guntershausen II	22	15	0	7	171:102	30:14
5. SVH Kassel V	22	13	0	9	143:122	26:18
6. GSV Eintracht Baunatal VI	22	12	1	9	154:125	25:19
7. TSV Ihringshausen IV	22	10	1	11	134:152	21:23
8. FSK Vollmarshausen IV	22	9	1	12	118:140	19:25
9. Tuspo Waldau II	22	4	4	14	103:172	12:32
10. GSV Eintracht Baunatal VIII	22	4	1	17	93:180	9:35
11. TTC St. Ottilien II	22	2	2	18	68:188	6:38
12. SV Nordshausen II	22	0	0	22	50:198	0:44

Wie bei unserer 6.Mannschaft fehlt mir auch von der 8.Mannschaft die Bestenliste von Kl.Ltr.Norbert Wenzel.

9. HERREN KREISKLASSE-D.Gr.1

5. Platz ist guter Einstand

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Brett 5+6	Gesamt Leist.Z.	Gesamt
1.V.Lange	5:8 (11:7)	- -	- -	16:15 +7 (+26)	+ 33
2.S.Storch	5:7 -	(12:4) -	- -	17:11 +8 (+20)	+ 28
3.R.Meilich	4:4 (4:0)	4:2 -	- -	12:6 +13(+12)	+ 25
4.B.Pilgram	- -	11:4 (7:9)	- -	18:13 +18(+10)	+ 28
5.W.Frommhold	- -	3:3 (4:3)	3:3(6:3)	16:12 + 4(+12)	+ 16
6.W.Theis	- -	- -	2:14(1:3)	3:17 -12(- 2)	- 14

ERSATZ

W.Löbel	- -	- -	3:5 (1:5)	4:10 - 2(-4)	- 6
P.Gessner	- -	- -	- (1:1)	1:1 - (+-0)	+ -0
H.Dorschner	- -	- -	0:2 (2:9)	2:11 -2 (-7)	- 9

DOPPEL: Vorrunde Rückrunde Gesamt

Lange/Meilich	2:0	6:2	8:2
Storch/Pilgram	6:4	3:5	9:9
Lange/Frommhold	3:6	1:0	4:6
Lange/Storch	-	0:1	0:1
Meilich/Frommhold	-	1:1	1:1
Pilgram/Frommhold	-	1:2	1:2

Die beliebtesten Spiel-mit-Spiele:

Tischtennis



Da spielt sich was ab!



Tabelle:

1. SVH Kassel V	2o	19	o	1	176: 39	38: 2
2. Tuspo Niederkaufungen III	2o	18	o	2	167: 53	36: 4
3. TSG Sandershausen V	2o	12	3	5	155:114	27:13
4. TSV Oberkaufungen III	2o	11	1	8	142:114	23:17
5. GSV Eintr. Baunatal IX	2o	11	o	9	128:128	22:18
6. OSC Vellmar VI	2o	9	3	8	130:129	21:19
7. SV Helsa II	2o	8	o	12	106:142	16:24
8. KSV Baunatal V	2o	7	2	11	112:133	16:24
9. TSG Wattenbach II	2o	7	1	12	97:140	15:25
10. Tuspo Waldau III	2o	2	o	18	56:170	4:36
11. TSV Oberzwehren II	2o	1	o	19	67:174	2:38

Wie bei unserer 6.und 8.Mannschaft lagen auch von der 9.Mannschaft keine Bilanzen dieser Gruppe von Kl.Ltr.N.Wenzel vor.

Unverständlich, daß das nicht zur Durchführung gekommene letzte Spiel unserer 9.Mannschaft in Wattenbach (unsere Mannschaft wartete vergeblich auf einen Terminvorschlag) in der Tabelle als Niederlage gewertet wurde! Da es für beide Mannschaften nicht mehr ausschlaggebend ist, wollen wir die Entscheidung akzeptieren.

Laßt uns einen schmettern.

DAMEN AKTIV

1. DAMEN A-KLASSE

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Gesamt	Leist.Zahlen	Gesamt
1.A.Dorschner	14:6(12:8)	- -	26:14	+ 22 (+ 16)	+ 38
2.M.Plum	4:14(-)	(7:11)	11:25	- 6 (- 4)	- 10
3.M.Szeltner	- (2:15)	10:7 -	12:22	+ 3 (- 13)	- 10
4.M.Schmidt	- -	6:10 (4:12)	10:22	- 4 (- 8)	- 12

DOPPEL:

A.Dorschner/M.Schmidt

11:5

Die Abschlußtafel erscheint

M.Plum/M.Szeltner

6:9

im Juli-TT-Echo.

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen
des KREBS geboren sind: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wie willensstark ist
der KREBS ?

Herbert Höhmann	25.6.
Wolfram Fanasch	25.6.
Florian Weber	27.6.
Karl Heinz Schaub	27.6.
Matthias Schade	2.7.
Harald Höhmann	2.7.
Norbert Buntenbruch	3.7.
Andrea Dorschner	4.7.
Albert Gück	8.7.
Lothar Helten	10.7.
Konrad Weber	12.7.
Thea Fanasch	14.7.
Sandra Tonn	17.7.
Bernd Trott	18.7.
Werner Berndt	20.7.



Krebs (22. 6. -
22. 7.): Trotz al-
ler Abhängig-
keit von Gefühlen und
Stimmungen besitzen die
meisten „Krebs“-Gebore-
nen einen starken Willen.
Zäh und strebsam kämp-
fen sie um Anerkennung,
Sicherheit und Macht. Im
Durchsetzen ihrer Ziele
gibt es häufig Rückschlä-
ge, doch sie geben fast nie
auf. Nur selten findet man
unter ihnen den rücksichts-
losen Emporkömmling.

IMPRESSUM

Das TT-Echo erscheint
monatlich und erfaßt
rund 500 Leser.

Mitarbeiter sind alle
Mitglieder der Abtei-
lung.

Redaktion, namenlose Bei-
träge und abteilungsei-
gene Fotos: Albert Bun-
tenbruch.

Druck: HESSEN-DRUCK

Valentin Hein

Redaktionsschluß für die
nächste Ausgabe: 1.7.!

● BAUGESCHÄFT ●

Heinrich Eskuche

Maurermeister

3507 Baunatal 4 — Großenritte

Im Bruchhof 18, Tel. 05601/86277

Valentin Hein macht vom 11.-31.7. Betriebs-
ferien, deshalb Red.Schluß beachten: 1.7.!

2. DAMEN B-KLASSE Gruppe 1

Alle Drei lassen hoffen

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 (Rückrunde) Vorrundenbilanzen lagen nicht vor

Petra Szeltner	19:10
Jutta Croll	15:9
Elke Höhmann	14:9
DOPPEL:	
P.Szeltner/J.Croll	7:4
P.Szeltner/E.Höhmann	0:1
ERSATZ:	
Gabi Fuchs	0:2



Nicht nur Petra Szeltner (Photo), sondern auch Jutta Croll und Elke Höhmann haben mit dem 6.Tabellenplatz mehr erreicht als man erwarten durfte. Nur 1 Tip: 5. Platz (K.Guth) lag höher.

A b s c h l u s s - T a b e l l e D a m e n B-Klasse, Gr. 1

1. Tuspo Niedervellmar	24	143:30	47:1
2. FSV Börnhausen	24	132:42	41:7
3. KSV Hessen Kassel IV	24	134:56	40:8
4. FSK Vollmarshausen II	24	122:63	33:15
5. TSV Guntershausen II	24	110:68	32:16
6. GSV Eintr. Baunatal II	24	91:87	25:23
7. Tuspo Rengershausen III	24	88:97	24:24
8. Tuspo Niederkaufungen	24	92:93	21:27
9. FT Niederzwehren III	24	79:101	18:30
10. TSG Wattenbach II	24	67:114	15:33
11. Tuspo Niederkaufungen III	24	58:120	12:36
12. TV Simmershausen	24	24:141	3:45
13. FSV Bennhausen III	24	15:143	1:47
14. GSV Eintr. Baunatal IV	zurückgezogen		



Termine vom Kreistag!

5./6.11.83 KREISVORRANGLISTE
15.1.1984 KREISPOKALSPIELE in Ob.Kauf.
28./29.1.84 KREISENDRANGLISTE Ob.vellm.

5.August 83 außerordentlicher
Kreistag, Wellerode
2.9.83 19,00 Uhr!
Vortrag über das Übungsleiter-
wesen im Bürgerhaus Ob.vellm.

(für Vereinsfunktionäre oder interessierte Mitglieder).

3. DAMEN B KLASSE Gruppe 2

Zehrte vom Halbzeit-Vorsprung

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83

	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
Petra Szeltner	17:3	-	17:3
Jutta Croll	16:4	-	16:4
Gabi Fuchs	9:13	13:12	22:25
Kornelia Pohl	-	5:14	5:14
Regina Dorschner	-	0:17	0:17
Karin Bürger	-	0:5	0:5
DOPPEL:			
Szeltner/Croll	7:0	-	7:0
Fuchs/Pohl	-	1:7	1:7
ERSATZ:			
Susanne Hansen	-	1:1	1:1



Abschluss - Tabelle Damen B-Klasse, Gr. 2

1. TSV Heiligenrode II	22	127:34	40:4
2. TSG Eschenstruth	22	120:50	37:7
3. FSV Bennhausen II	22	119:59	37:7
4. TUSPO Niederkaufungen II	22	116:75	32:12
5. TSV Oberkaufungen II	22	98:90	24:20
6. GSV Eintr. Baunatal III	22	78:88	20:24
7. FSK Vollmarshausen III	22	77:94	17:27
8. FSV Bennhausen IV	22	73:104	16:28
9. SV Helsa II	22	73:104	16:28
10. TSV Guntershausen III	22	69:105	13:31
11. FT Niederrzwehren IV	22	60:121	8:36
12. FSV Dörrnhagen II	22	42:128	4:40

Unsere 3. Damenmannschaft der Vorrunde mit P. Szeltner, J. Croll und G. Fuchs, hatte bei Halbzeit 17:5 Punkte und lag auf dem 3. Tabellenplatz. Die Ausfälle von M. Guth, S. Hansen und H. Reckers zwang uns, die 4. Mannschaft zurückzuziehen. Die neuformierte 3. Mannschaft der Rückrunde mit G. Fuchs, K. Pohl, R. Dorschner und K. Bürger war in dieser Besetzung überfordert und konnte nur drei Punkte verbuchen. Anerkennenswert bleibt, daß diese Mannschaft trotz aller "Nackenschläge" die Rückrunde durchgestanden hat!



Trimm Dich
am Feierabend



JUGENDECHO

1. Jugend, Kreisleistungskl. A

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Gesamt	Leistungsz.	LZ-Ges.
1. F. Weber	5:5 (11:11)	- -	16:16	+ 5 (+11)	+ 16
2. St. Hartmann	5:9 (11:11)	- -	16:20	+11 (+11)	+ 12
3. J. Gerhold	3:5 (1:1)	4:1 (15:2)	23:9	+ 4 (+14)	+ 18
4. F. Werner	2:0 (-)	9:2 (11:3)	22:5	+11 (+ 8)	+ 19

ERSATZ:

H. Jasper	- -	3:3 (2:2)	5:5	+ -0 (+ -0)	+ -0
O. Raabe	- -	- (0+2)	0:2	- (- 2)	- 2
M. Fanasch	- -	1:3 (-)	1:3	- 2 (-)	- 2
B. Kellner	- -	0:2 (-)	0:2	- 2 (-)	- 2

DOPPEL:

	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
Weber/Werner	9:2	5:2	14:4
Hartmann/Gerhold	12:4	7:1	19:5
Weber/Jasper	2:1	0:0	2:1
Werner/Gerhold	-	1:1	1:1
Werner/Jasper	-	1:0	1:0
Jasper/Fanasch	-	1:1	1:1
Jasper/Hartmann	-	0:1	0:1
Werner/Raabe	0:2	-	0:2



Bei den Doppeln gibt es keine Leistungszahlen!

1. SCHÜLER GRUPPENLIGA

Tabellen lagen am 6.6. nicht vor!

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Gesamt	Leistungsz.	LZ-gesamt
1. Mario Schmidt	14:9 (11:11)	- -	35:20	+19 (+11)	+ 30
2. Carsten Scherb	11:8 (13:8)	- -	24:16	+14 (+18)	+ 32
3. Arnd Gottschalk	- -	12:5 (15:2)	27:7	+ 7 (+13)	+ 20
4. Jens Hansen	- -	7:5 (8:8)	15:13	+ -0 (+ 2)	+ 2

DOPPEL	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
M. Schmidt/A. Gottsch.	8:1	8:4	16:5
C. Scherb/J. Hansen	6:4	7:5	13:9
Gottschalk/Hansen	0:3	-	0:3
Schmidt/Scherb	2:0	-	2:0



2. SCHÜLER A-KLASSE

Als 2. Mannschaft auf dem 3. Platz !!

ABSCHLUSSBILANZEN 1982/83 In () die Zahlen der Vorrunde

	Brett 1+2	Brett 3+4	Gesamt	Leist.zahlen	Gesamt
1.H.Jasper	12:2 (15:1)	- -	27:3	+ 22 (+ 29)	+ 51
2.M.Fanasch	12:2 (9:2)	- -	21:4	+ 22 (+ 16)	+ 38
3.O.Raabe		8:3 (9:2)	13:7	+ 5 (+ 7)	+ 12
4.I.Rudloff		0:8 (?)	0:8	- 8 (?)	- 8
A.Lang		0:1 (?)	0:1	- 1 (?)	- 1

Die Doppelergebnisse der Rückrunde lagen nicht vor.

In der Bestenliste der Rückrunde belegen H.Jasper und M.Fanasch mit +22 gemeinsam den 3.und 4.Platz!

An Brett 3+4 wurde O.Raabe mit + 5 noch 4!

Bei den besten 5 aufgeführten Doppeln ist der GSV nicht vertreten.

DIE ABSCHLUSSTABELLE:

1. SVH Kassel 1.	102:34	29:3
2.Tuspo Niedervellmar 1.	108:33	29:3
3.GSV Eintracht Baunatal 2.	97:43	25:7
4.FSK Vollmarshausen 1.	76:68	19:13
5.Tuspo Niederkaufungen 1.	61:80	13:19
6.TSG 87 Kassel 3.	66:87	12:20
7.ESV Jahn Kassel 1.	67:92	11:21
8.TSG Sandershausen 1.	41:104	4:28
9.FSV Dennhausen 1.	28:109	2:30



Im direkten Vergleich wurde die Meisterschaft zugunsten des SVH Kassel entschieden.

Kein Wunder, wenn seine Gegner vor Angst "in die Hose machen".Henrik Jasper, mit +51 Zweitbesten der Serie!



Konkurrenzlose Versicherungen ?

Wir werten mit jahrzehntelanger Erfahrung die Tarife fast sämtlicher Gesellschaften aus und ermitteln in jedem Einzelfall ein günstiges Angebot.

K Detlef Kümper Versicherungen

Beratung — Vermittlung — Betreuung
3507 Baunatal-Großenritte, Kampstr. 2,
Telefon 0 56 01 / 8 63 95

Bürozeiten: Mo.-Di.-Mi.-Do.-Fr. 9-12 Uhr • Mo. + Fr. 15-18 Uhr

Kosmetik

u. Fußpflege
1. Etage

Friseur

Damen- u. Herren
Erdgeschoß

Wir bitten um Voranmeldung

SALON
BUNTENBRUCH

Bahnhofstr. 3, 3507 Baunatal 4
Tel. 0 56 01 / 84 12

Namen und Notizen

Seit einigen Wochen sieht man Manfred Gibhardt wieder beim Training! Hoffen wir, daß er in der Serie 83/84 wieder einsatzfähig ist!

Das Foto unserer 7. Mannschaft (der "Oldie's") im letzten TT-Echo war leider seitenverkehrt abgedruckt, so daß die Namen alle verkehrt waren.

Leider habe ich auf unserer 5. Telefonliste unseren Matthias Schade vergessen. Hier seine nachzutragende Tel. Nummer: 05601/8421

WIR GRATULIEREN Stefan und Heide Dorschner zu "unserem" Nachwuchsspieler Daniel.

Wie inzwischen sicher allen bekannt, haben sich Margit und Klaus Guth beim Tuspo Rengershausen angemeldet. Diesem, für uns alle überraschende Wechsel hätte eine genaue Begründung gut getan, um allen Gerüchten und Spekulationen vorzubeugen. Unser TT-Echo steht dazu zur Verfügung!!!



Dieses Foto machte Heinz Schmidt beim 1. internationalen TT-Jugendturnier in Wien, nachdem Jörg, Mario und Frank ihre Startnummern in Empfang genommen hatten.

glückliche Gewinner!

der Tip

Der Pechvogel der Woche

Er zerriß
seinen
Lottoschein,
weil er
wieder mal
43 Falsche
angekreuzt
hatte

Am 21.5.	Bernd Hempel	(21)
Am 28.5.	Michael Schaaf	(10)
Am 4.6.	Klaus Trott	(18)

Die Standarttipper sollten vor Urlaubsbeginn bei P. Gessner noch vorausbezahlen!

Achtung!

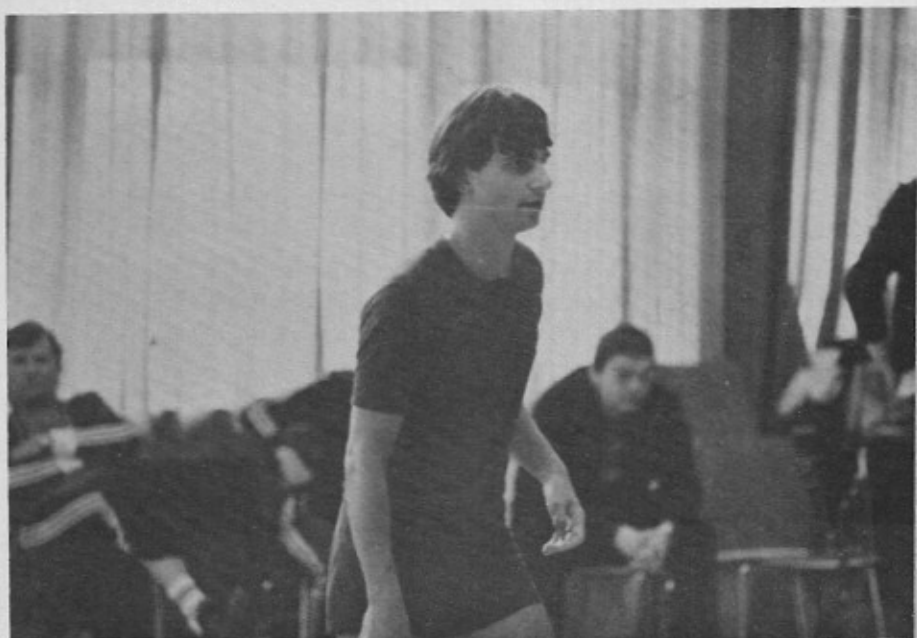
Außer unserem Waldfest am 6./7. August stehen vorerst keine weiteren Vergnügungstermine ins Haus und jeder sollte sich den 6./7.8.83 rot ankreuzen!

Termine für kurzfristig angesetzte Vorstand- und Mannschaftsführersitzungen werden in den "BN" mitgeteilt!

Herzliche Urlaubsgrüße an unsere ganze Tischtennis-Familie sandten Brigitte, Klaus und Saskia Trott aus Wildschönau in Österreich. (Vielen Dank!)

DAS PORTRAIT

HEUTE: Uwe Nolde



Uwe Nolde wurde am 9.4. 1960 in Kassel geboren.

Er wohnt in Kassel, Am Goldbach 91

Zur Zeit studiert Uwe in Göttingen (Dipl. Geographie).

1977 begann er mit dem Tischtennisport bei der TSG Niederzwehren, wo er in den Kreisklassen G, B und A und in der Bezirksklasse sowie in der Bezirksliga spielte.

In der Serie 1980/81 kam Uwe nach Großenritte, weil er bei unserer Eintracht vieles vorfand, was er bei seinem vor-

herigen Verein vermißte, wo oft nur die Leistung zählte. Bei uns gefällt ihm besonders, daß es so viele Mannschaften gibt und die 8. oder 9. Mannschaft genauso kämpft und zusammenhält wie die 1. oder 2.

Obwohl Uwe vor seiner Spielzeit bei der Eintracht im Grunde nie etwas mit Großenritte zu tun hatte, fühlt er sich jetzt schon als halber Großenritter. (Anm. Es wäre schön, wenn er bald ein Ganzer würde).

Hier einige Leistungszahlen von Uwe Nolde:

Die erste Saison bei uns (1981/82) schloß Uwe an Brett 1+2 der 2. Mannschaft in der Bezirksklasse mit + 12 ab.

Mit 21:4 und einer Leistungszahl von + 17 an Brett 5+6 beendete er die Saison 82/83 in der Bezirksklasse.

Bei unseren Vereinsmeisterschaften 1982 landete Uwe auf einem hervorragenden 5. Platz im Einzel. Mit M. Schaaf wurde er im Doppel 7.

Sein 6-wöchiger Indienurlaub kurz vor unseren Vereinsmeisterschaften '83 warf ihn sehr zurück. So belegte er im Einzel nur den 17. Platz und kam mit H. Schmidt im Doppel auf Platz 9-12.

Lobenswert seine Bereitschaft, mitten in der letzten Serie das Amt des Mannschaftsführers von R. Szeltner zu übernehmen, obwohl Uwe in Kassel seine Wohnung hat.

Ihm ist es sicher auch zu verdanken, daß mit Michael Blechinger ein weiterer Spieler der TSG 87 den Weg zu uns gefunden hat. Da beide im selben Haus wohnen (Am Goldbach 91) war es nur eine Frage der Zeit, wann Uwe uns den Michael (II) brachte.

Dasselbe, was ich als "Fußnote" bei Michael Schaaf's Portrait schrieb, gilt natürlich auch für Uwe Nolde: Wir freuen uns, mit beiden gute Kameraden und engagierte Sportler in unseren Reihen zu haben. Mögen sie sich noch lange bei uns wohlfühlen und in der Serie 83/84 das gesteckte Ziel des Aufstiegs in die Bezirksliga erreichen.



Zur Diskussion gestellt: VM für unsere Senioren???

Nebestehender Beitrag aus dem "TURNVEREINSBOTEN" des TV Mahndorf bei Bremen brachte mich auf die Idee, dieses Thema in unserer Abteilung zur Diskussion zu stellen, zumal ja darüber auch schon bei unseren diesjährigen Vereinsmeisterschaften gesprochen wurde. Da hierbei die Meinungen auseinander gingen, möchte ich folgende zwei Vorschläge machen:

1. Wir verfahren so wie die Sportfreunde in Mahndorf und spielen gleichzeitig am Karfreitag in einer separaten Seniorenklasse.

2. Wir spielen diese "Altherren"-Vereinsmeisterschaften an einem anderen Tag aus und wer dann will, kann sich am Karfreitag nochmal bei den VM beteiligen. Ich könnte mir vorstellen, daß die Beteiligung unserer "Altvorderen" größer ist, wenn sie "unter sich" sind. Folgende 18 "Oldies" kämen für 1984 laut Stichtag (1.7.41) in Frage: H. Lange, K. Weber, S. Fanasch, R. Seidel, H. Köhler, K. Rummer, G. Schröder, P. Wagner, A. Buntenbruch, F. Szeltner, U. Gottschalk, V. Hansen, M. Lülting, W. Frommhold, W. Löbel, P. Gessner(?), Konr. Weber, H. Dorschner. Es wäre sicher interessant, die Meinung gerade unserer "Altgedienten" zu diesem Thema (schriftlich) zu erfahren.

Tischtennis

Ulrich Ringe, Tel. 0 42 02 / 31 51



Senioren ermittelten Vereinsmeister

Zum ersten Mal und gleich mit vollem Erfolg veranstaltete die TT-Abteilung eine Vereinsmeisterschaft für die „Senioren“ unserer Abteilung. Stichtag für die Teilnahme an der Meisterschaft war der 1. 7. 1940. Von Anfang an herrschte in der Turnhalle Wettkampfstimmung, und alle 12 Teilnehmer stritten verbissen um Punkte und Sieg. Da im doppelten KO-System gespielt wurde, war es schon ziemlich spät, ehe der Vereinsmeister feststand. Den Titel sicherte sich schließlich Uwe Manau, der gegen Hans Buben drei Spiele benötigte, um als Sieger festzustehen. Den dritten Platz sicherte sich Günther Wollmann, der im Kampf um den Einzug ins Finale sich knapp Hans Buben geschlagen geben mußte.



Uwe Manau

Den vierten Platz belegte Dieter Kosmalla vor den gemeinsamen Fünften Rolf Schröder und Friedel Plate. Bei so viel Spaß und guten Spielen war es bestimmt nicht die letzte Vereinsmeisterschaft der Senioren.

KUG

Erlebt, erlauscht kritisch gesehen

„Sch....HNA“

Am 6.5. hatte unsere 3. Herrenmannschaft ihr letzte Punktspiel und blieb dabei in dieser Serie ungeschlagen (was ich abwarten wollte). Am nächsten Tag sandte ich das Mannschaftsfoto an die "HNA" und bat dabei um Veröffentlichung im Sportteil der Stadt- und Landausgabe.

Am 10.5. schickte ich das Foto unserer drei Erstplatzierten der Jugend-Vereinsmeisterschaften an die Landkreisredaktion (Lokalanzeiger-Beilage der "HNA" in der Freitagsausgabe) und bat auch hier um Veröffentlichung in dieser Beilage.

Nachdem am 25.5. weder das Foto der 3. Mannschaft im Sportteil, noch das Jugendfoto am 20.5. in der Beilage erschienen war, rief ich zunächst die Sportredaktion an. Dort teilte man mir mit, daß rund 20 Fotos von Aufstiegsmannschaften aller Sportarten dort vorliegen würden und das Bild unserer 3. Mannschaft noch erscheinen würde.

Gleich anschließend telefonierte ich mit Herrn Kilian von der Landkreisredaktion, dabei hörte ich, daß das Foto der Jugend erst am Do. 19.5. dort eingetroffen sei und erst am 27.5. erscheinen kann.

Was geschah am 27.5.? In der Landkreisbeilage erschien das Foto unserer 3. Mannschaft, aber nicht das Bild unserer Jugend-Vereinsmeister. In der gleichen Ausgabe erschien aber das Foto der 2. Mannschaft des Tuspo Renngershausen als Aufsteiger der B- in die A-Klasse im Sportteil und ich muß mich wiederum fragen: Was mache ich falsch? Nach welchen Kriterien werden in der "HNA" Fotos veröffentlicht? Habe ich alleine immer nur Schwierigkeiten?

Schlagzeile: siehe links!



Juwa H.Schmidt, Jugendsprecher B.Pilgram, B.Kellner, M.Guth, W.Koch und Albu sahen sich am 28.5.83 vor die Aufgabe gestellt, den Festwagen unserer Abteilung für den Jubiläumsumzug des Musikzugs der "Eintracht" herzurichten. B.Pilgram's Mutter Elisabeth hatte uns reichlich mit Blumen und Grünem versorgt. Ebenso hatte V. Hansen, ehe er mit U.Gottschalk nach Büdingen fuhr die Spruchbänder beschriftet.

Die Befürchtung, daß eine TT-Platte auf dem 2x4 mtr großen Anhänger nicht genügend Platz bieten würde, bewahrheitete sich nicht. Man konnte zwar nur Ballschupfen demonstrieren, aber immerhin, es war Aktion während des Umzugs.

Bernd's Vater Justus steuerte den Traktor, der ebenso reichlich mit Grün und Blumen geschmückt war wie der Anhänger. Leider kommt auf nebenstehenden Fotos die Farbenpracht nicht so zur Geltung. In unserem TT Album ist alles in Farbe zu sehen.

Obwohl mit H.Schmidt, B. Pilgram, C.Scherb, A.Gottschalk, M.Brandt, B.Kellner M.Guth und Marlies Szeltner 8 Personen auf dem Wagen standen gab es kein Gedränge und während des Umzugs auch keinen "Abfall".

Leider hatten wir nicht genügend TT-Bälle, die unter das Volk geworfen werden sollten. Auch die rund 50 weißen und roten Rosen reichten nicht. So kam es gegen Ende dazu, daß die Blumen der Dekoration "abgeräumt" wurden.



Elisabeth Pilgram spendierte nach getaner Arbeit einen Klaren.



Kurz vor Abmarsch des Festzuges am Bahnhof.



Auch unser Wagen konnte sich sehen lassen.



Turnierzeit

Folgende Turniere und Termine im Bezirk Kassel stehen fest:

Do.16.6.83	BEZIRKSTAG IN ALTENBRUNSLAR
17.-19.6.83	bez.offenes Turnier in Ottrau
18./19.6.83	Endrangliste der Jugend und Schüler in Heina/Morschen
25./26.6.83	Bezirks-Schüler-und Jugendtag in Zierenberg
	S O M M E R P A U S E bis
30.31.7.83	bez.offenes Turnier in Immenhausen
6./7.8.83	bez.offenes Turnier in Heina/Morschen
	Tag der HTTV-Schüler in Dauphetal
13./14.8.83	bez.offenes Turnier in Heiligenrode
20./21.8.83	bez.offenes Turnier in Korbach
	HTTV Jugend-Vorrangliste in Kirchhain
27./28.8.83	landesoffene Stadtmeisterschaften des KSV Baunatal
3./4.9.83	bundesoffenes Turnier der Jugend bei TSG Ndzw.
2.-4.9.83	bez.offenes Turnier in Fuldatal
17./18.12.83	bez.offenes Turnier in Sand

P.S.: Entrichtete Turnierstartgelder sind mit unserem Kassierer Hans Werner Becker abzurechnen!

KREISTAG-INFOS

von Robert Szeltner

Manfred Knobloch als Kreisfachwart für weitere 3 Jahre wiedergewählt.
K.W.Stephán löst W.Bürger als Sportwart ab.
Bei der Wahl des KRAV unterliegt W.Bürger nach geheimer Abstimmung gegen R. Wirth(OSC Vellmar).
Neue Damenwartin:H.Krönke + Kl.Ltr.der Damen B-Klasse.
Die Damen-B-Klasse muß weiter mit 3er Teams spielen, weil keine Mehrheit für 4er Mannschaften gefunden wurde.
Neben U.Gottschalk und D. Croll wurde auch unsere 3. Mannschaft als Aufsteiger mit einer Urkunde geehrt!
Wichtige Termine an anderer Stelle dieser Ausgabe!



Unser Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk und sein Stellvertreter und Klassenleiter der Landesliga Dieter Croll wurden auf dem Kreistag mit der bronzenen Ehrennadel des HTTV ausgezeichnet! WIR GRATULIEREN HERZLICH !!

Nostalgie

1970/71



Am 20./21.6.1970 wurde unsere Abteilung und der TTC Blau-Weiß Vallen-
dar zum Freundschaftstreffen nach Fronhausen eingeladen. Mit 27 Teil-
nehmern hatten wir das bisher größte Koningent zu verzeichnen:
D.Napieralski, H.K.Talmon, F.Klein, K.Weber, G.Mihr, G.Markert, W.Hempel, R.
Weber, U.Gottschalk, A.Weber, W.Frommhold, W.Lattemann, K.Guth, A.und N.Bun-
tenbruch, H.Köhler, dazu 11 Ehefrauen bzw.Freundinnen.

Am Sonntag, 9.8.70 fand unser 1.Waödfest statt. Wegen des schlechten Wet-
ters zogen wir uns in die Kulturhalle! zurück. Es wurden verzehrt: 130
Bratwürste, 50 Ltr.Bier, dazu Cola, Fanta und Süßigkeiten für die Kinder.
Mit Fußball-Zielschießen zwischen Stuhl-und Tischbeinen mit Preisver-
teilung, Fußballspiel der Herren, Kaffeeklatsch der Damen, TT-Mixdoppel
der Ehepaare (Sieger Ehepaar Schmadtke), Federball, Pfeilschießen und TT
nach Belieben kam dieses 1.(Hallen-)Waldfest bei allen sehr gut an und
wurde bis heute beibehalten, ohne daß wir nochmal in die Halle auswei-
chen mußten.

Am 17.8.70 hatten wir unseren 1.Plattenwagen, "gebastelt" von V.Hansen
und P.Wagner.

Auch in die Serie 70/71 gingen wir wieder mit 3 Herren-und 1 Jugendmann-
schaft.

In der A-Klasse spielte unsere 1.mit: H.K.Talmon, F.Klein, K.Weber, H.Lange,
G.Mihr und R.Weber. Am Ende der Serie lag die Mannschaft auf dem 6.Ta-
bellenplatz. Beste Spieler mit Plusspielen waren: H.K.Talmon (26:6), K.We-
ber (20:13), G.Mihr (19:10) und das Doppel Talmon/Weber (17:5!)

Die 2.Mannschaft in der B-Klasse Gruppe 1 (10 Mannschaften) spielte mit:
W.Heckmann, W.Hempel, P.Wagner, H.Bergmann, H.Köhler und A.Buntenbruch. Am
Ende der Saison war die Mannschaft 7. Die besten Spieler: W.Heckmann (15:11)
H.Köhler (17:13), W.Hempel (16:12) H.Bergmann (8:6) und das Doppel Hempel/
Buntenbruch (14:7)

In der C-Klasse Gruppe 2 (9 Mannschaften) spielte die 3.Mannschaft in der
Vorrunde mit: G.Markert, H.Ackermann, U.Gottschalk, W.Frommhold, A.Weber
und K.Guth. In der Rückrunde G.Schröder für A.Weber und F.Szeltner für K.
Guth. Die Mannschaft stand am Ende der Serie auf dem 4.Platz. Beste Spie-
ler waren: G.Markert (21:3), G.Schröder (7:2) und das Doppel Markert/Schrö-
der (5:2).

In der Leistungsklasse 1 der Jugend spielten bei 12 Mannschaften: B.Mihr,
J.Bergmann, R.Szeltner und N.Buntenbruch (Ersatz P.Schaub). Die Mannschaft
wurde 7. in dieser Klasse. Beste Spieler: J.Bergmann (20:14) R.Szeltner (18:14)
und das Doppel Bergmann/Szeltner (7:2).

Am 25./26.10.70 fanden in Elgershausen die Kreispokalspiele statt. Dazu
war am folgenden Montag in den "HNA" zu lesen: DER ZEITPLAN PLATZTE,
In Elgershausen fanden zwei Tage lang die Tischtennis-Kreispokalspiele
statt. Sieger konnten allerdings nicht ermittelt werden, da lange Warte-
zeiten den Terminplan platzen ließen. So müssen die Endrunden am 14./15.
11. in Vollmarshausen nachgeholt werden. - Bis auf die langen Wartezei-
ten verlief die Veranstaltung dank der Elgershäuser "Chefs" Bürger und
Schucht gut".

In der A-Klasse qualifizierte sich unsere Mannschaft: K.Weber, F.Klein, G.
Mihr für die Endrunde, trat aber dazu nicht an!

Die 2.Mannschaft hatte mit H.Köhler und A.Buntenbruch nur 2 Spieler und
schied in der 1.Runde gegen Grün Weiß 3.mit 2:5 aus.

G.Markert, H.Ackermann und U.Gottschalk als 3.Mannschaft schlugen Wolfs-
anger 2.mit 5:3, schieden dann gegen Phönix 4.mit 1:5 aus.

Am 11.12.1970 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. In seinem Bericht
stellte Abt.Ltr.August Weber fest, daß alle Mannschaften ihr Ziel Klas-
senerhalt erreicht haben, daß aber durch berufsbedingte Ausfälle die 1.

Mannschaft in der Vorrunde 70/71 nur 2x komplett antreten konnte, während die 2. Mannschaft alle Vorrundenspiele mit Ersatz bestreiten mußte! Erschwerend kam noch hinzu, daß F. Klein am 8.1.71 sein letztes Spiel machte, weil er für 2 Jahre aus beruflichen Gründen nach München mußte. Vom HTTV wurden mit der silbernen Spielernadel für 20 Jahre aktives Spielen in Folge ausgezeichnet: A. Weber, H. Lange, H. Köhler, P. Wagner und A. Buntenbruch.

Einen Ehrenpokal erhielt Wilhelm Heckmann für seinen vorbildlichen kämpferischen Einsatz.

Von der Stadt erhielt unsere Abteilung zwei neue Platten und Netze.

Die Neuwahlen erbrachten folgenden Vorstand:

Abteilungsleiter:	August Weber
Stellvertreter:	Wolfgang Frommhold
Kassenwart:	Ulrich Gottschalk
Jugendwart:	Heinz Köhler
Jugendtrainer:	Gerhard Markert
Schriftführer:	Albert Buntenbruch
Gerätewart:	Paul Wagner

Der sichere Weg zum Führerschein!!!

Fahrschule **Herbert**
HÖHMANN

Die Fahrschule mit der
gemütlichen Atmosphäre!

Langjährige Erfahrung, ruhige und solide Ausbildung sind unsere Erfolgsrezepte.

Prinzenstraße 20
3507 Baunatal-Großenritte
Telefon 056 01 / 84 30

Altenbaunaerstraße 129
3500 Kassel
Telefon 05 61 / 47 29 31

Ausbildung Klasse 1 + 3

Wir schulen auf:

Klasse 3: Golf Turbo D, Ritmo D, Kadett D, Talbot 1100, Talbot Horizon A.

Klasse 1/1b: Honda MB 80, Honda 185 Shopper, BMW R 45.

Unterricht in Baunatal: Dienstag und Freitag 18.30 bis 20.30 Uhr.

Unterricht in Kassel: Montag und Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr.

Information und Anmeldung zu den Unterrichtszeiten: tagsüber im Hause oder telefonisch.

Beim Neujahrsturnier in Elgershausen kamen in der A-Klasse H.K. Talmon und K. Weber nach Siegen über Oberkaufungen 1., Ihringshausen 1. und Eschenstruth 2. ins Endspiel, unterlagen aber hier den Jugendlichen Gundlach und Eiling von Oberkaufungen 2. mit 1:3, wobei Talmon/Weber nur ihr Doppel gewinnen konnten.

40 Teilnehmer hatten unsere Vereinsmeisterschaften 1971 am Karfreitag dieses Jahres. Hans Kurt Talmon, der absolute Spitzenspieler in dieser Serie, konnte den bis dahin 6-maligen Sieger Kurt Weber im Endspiel bezwingen und wurde erstmals Vereinsmeister. Dritter wurde Georg Mihr.

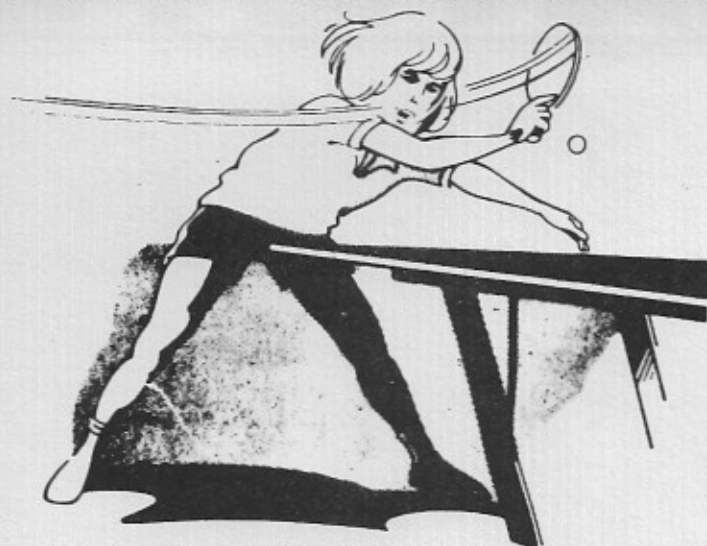
Heinrich Lange wurde als 5. Sieger der Altersklasse.

Im Doppel setzten sich erwartungsgemäß H.K. Talmon/K. Weber im Endspiel gegen H. Lange/F. Klein durch. Auf den 3. Platz kamen H. Bergmann/P. Wagner und G. Mihr/B. Mihr.

Bei der Jugend wurde J. Bergmann Vereinsmeister vor R. Szeltner und B. Mihr. Bei den Doppeln belegten die Plätze: R. Szeltner/P. Schaub, J. Bergmann/Bruno Weber, P. Hempel/B. Mihr. Hierbei wurden die Paarungen zuvor ausgelost.

Über Pfingsten war unsere Abteilung, neben vielen anderen Vereinen, zum 25jährigen Bestehen der Sportfreunde des TTC Blau-Weiß nach Vallendar eingeladen, wo u.a. Eberhard Schöler und Schmittinger einen Schaukampf boten. Von unserer Abteilung nahmen an dieser Einladung teil: K. Weber, W. Frommhold, W. Hempel, A. Gück, H. Lange (alle mit Ehefrau). Dazu F. Klein, R. Weber, A. Weber, D. Holzhauer, W. Lattemann und H. Skornitzke.

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



**Wir helfen Tischtennisspielern,
auch beim Geld zu sicheren Punkten
zu kommen.**

Ob Sie sich zum Beispiel ein Sparvermögen aufbauen, für eine Anschaffung einen vorteilhaften Kredit nehmen oder mit Eurocheque und Scheckkarte bequem und modern zahlen wollen – mit unserem

Rat und unserem Service sind Sie stets im Vorteil.

Natürlich können Sie auch mit uns rechnen, wenn Sie mal mit finanziellen Netz- und Kantenbällen zu kämpfen haben.



**Raiffeisenbank
Baunatal eG**

Hauptstelle: Baunatal-Altenbauna, Marktplatz

Zweigstellen:

B.-Altenritte, B.-Guntershausen, B.-Hertingshausen, B.-Kirchbauna, B.-Rengershausen,
B.-Großenritte

Ebenfalls in Gudensberg belegte unser Neuzugang Michael Blechinger (Photo) mit Rohde (Niederkaufungen) im Doppel der Herren D-Klasse einen 2. Platz!

Starke Konkurrenz hatten J. und F. Bachmann bei der B-Jugend. Hinter Reese, Mayer (ESV Jahn) belegte Jörg einen achtbaren 3. Platz im Einzel!

Im Doppel mußten Jörg und Frank den Favoriten Reese/Mayer den 1. Platz überlassen und wurde hier guter Zweiter!

Weitere Turniertermine an anderer Stelle im Echo.

Wer war auf Turnieren?

Nur insoweit ich informiert werde, oder aus der "HNA" erfahre, wer sich an Turnieren beteiligt hat und eventuell mit welchen Erfolgen, kann ich dies unter dieser Rubrik wiedergeben. Pässe und MM-Bogen sind bei Albu abzuholen!

Was sich bisher tat:

K. Trott und N. Buntbruch beteiligten sich am bundesoffenen Turnier am 20.-23.5. in Sandershausen.

Norbert schied in der 1. Runde gegen Hoppe (Heil.) aus.

Klaus mußte in der 4.!! Runde gegen Töngi (Sandh.) passen.

Beide verloren im Doppel in der 2. Runde gegen Brübach/Eichler (TSG 87)

H. Jasper fuhr mit dem Fahrrad zum Turnier in Gudensberg am 4.6. und brachte eine Urkunde mit! Im Doppel belegte er mit K. Spehr (Fritzlar) einen 3. Platz !!! bei den A-Schülern.



Michael Blechinger

DAS LETZTE



Machen Sie's den Katzen nach

Zur Arbeit schleichen,
die Pfoten
auf den Tisch legen
und auf
die Mäuse warten



"Das Blatt liegt uns doch irgendwie besser in der Hand wie der Schläger".
v.lks.: Herbert Dorschner, Peter Gessner, Konrad Weber beim Montags-Skat.

Der Pessimist sieht in einem Käse nur die Löcher, der Optimist den Käse!



"Na, was hat der Händler dir noch für den alten Wagen gegeben?"



Der Ehemann steht an der Tür und ruft in die Wohnung: „Liebling, hier ist ein Meinungsforscher. Welches Programm soll ich mir heute abend im Fernsehen anschauen?“

„Ist dein Chef schon einmal frech zu dir geworden, Inge?“ – „Und ob! Neulich kam er rein und sagte: ‚Na, Fräulein Inge, nun aber mal ran an die Arbeit!‘“

Ostfriesland sendet ein Fernschreiben an China: „Erklären Krieg! Haben 5 Panzer und 221 Soldaten.“
Daraufhin antwortet China: „Erklärung angenommen! Haben 18 000 Panzer und 5 Millionen Soldaten!“
Darauf Ostfriesland: „Nehmen Kriegserklärung zurück. Haben zuwenig Betten für die Kriegsgefangenen!“

Fotoamateure

»Was macht eigentlich der Fotoapparat, den ich dir geschenkt habe?« fragt der Patenonkel seinen kleinen Neffen.
»Was soll er schon machen? Klick – wie alle Fotoapparate!«



Übrigens,
allen die in Urlaub fahren:
KOMMT GUT HEIM!

(Denn zu Hause ist es immer noch am schönsten.)